

Presseinformation

Elektrifizierung des Fuhrparks:

Entsorgung Herne erhält Fördermittel für die Beschaffung von Elektrofahrzeugen

Entsorgung Herne hat 2018/2019 sich im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017 – 2020“ der Bundesregierung um Fördermittel für die Beschaffung 12 Elektrofahrzeugen und für deren Betrieb notwendige Ladeinfrastruktur beworben. Beide Anträge sind bewilligt worden.

Alternative, klimafreundliche Antriebe für Entsorgung Herne

Horst Tschöke, Vorstand von Entsorgung Herne, der die beiden Förderurkunde am 11. Februar 2020 im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Berlin entgegennahm, freut sich sehr über diesen Erfolg.

„Wir haben sehr viele innovative und kreative Ideen für mehr Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen. Die zugesagten Fördermittel helfen uns dabei, unseren Fuhrpark sukzessive auf alternative klimafreundliche Antriebe umzurüsten. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für den Klima-und Umweltschutz.“

Der Verkehrssektor ist heute für ca. 20 % der Treibhausgasemissionen in Deutschland verantwortlich und trägt damit maßgeblich zur globalen Erwärmung bei. Insbesondere der Einsatz von schweren Nutzfahrzeugen (LKWs und Busse über 3,5 t) nahm dabei in den letzten Jahren kontinuierlich zu. Im Jahre 2016 waren allein die schweren Nutzfahrzeuge für ca. 27 % der Treibhausgas-Emissionen des Verkehrs verantwortlich.

Anschaffung von zwölf Elektrofahrzeugen

Um insbesondere die lokalen Emissionen wie CO₂, Feinstaub oder Stickoxide durch die Fahrzeuge von Entsorgung Herne dauerhaft zu reduzieren, schafft Entsorgung Herne zunächst die 12 bewilligten Elektrofahrzeuge an. Dazu stehen insgesamt Fördermittel in Höhe von rund 720.000 Euro zur Verfügung.

Südstraße 10 – 44625 Herne

Telefon: 02323 - 16-2427

Fax: 02323 – 16-4320

E-Mail

barbara.nickel@entsorgung.herne.de

Internet: www.entsorgung-herne.de

Neben vier Kehrrichtsammelwagen sollen zwei Kleinkehrrichtmaschinen, ein Elektrobagger, ein Fahrzeug für die Verwaltung, ein Hybridfahrzeug sowie drei weitere Fahrzeuge, die u.a. für Transporte und die Werkstatt genutzt werden sollen, angeschafft werden.

Geplante Anschaffung von zwei H₂-Abfallsammelfahrzeugen

Darüber hinaus beabsichtigt Entsorgung Herne, Abfallsammelfahrzeuge mit Wasserstoff gespeisten Brennstoffzellen und Elektroantrieben anzuschaffen. Um dieses Vorhaben zu verwirklichen, arbeitet Entsorgung Herne derzeit im Rahmen eines Verbundprojekts zum Klima- und Ressourcenschutz mit den Kommunalen Servicebetriebe Recklinghausen, der AGR sowie in Kooperation mit der AWG gemeinsam daran, die Entwicklung und Nutzung von H₂-Fahrzeugen für den alltagstauglichen Einsatz großer Nutzfahrzeuge voranzutreiben. Die Fa. Faun hat beim 1. Wasserstoff-Summit am 14.01.2020 in Wörth ein H₂-Abfallsammelfahrzeug vorgestellt, das den Anforderungen von Entsorgung Herne weitgehend entspricht.

Perspektivisch bietet der 93 Fahrzeuge umfassende Fuhrpark von Entsorgung Herne weitere Potenziale, die Fahrzeugflotte in den nächsten Jahren von dieselbetriebenen Fahrzeugen auf H₂-Fahrzeuge umzustellen.

Ressourceneffizienz durch Kaskadennutzung

Neben der Reduzierung der lokalen Emissionen durch den Einsatz von H₂-Abfallsammelfahrzeugen leistet Entsorgung Herne gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Ausbau einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Denn zukünftig soll der in Herne gesammelte Restabfall, der im Abfallkraftwerk RZR Herten der AGR thermisch verwertet wird, darüber hinaus zur Produktion von Wasserstoff genutzt werden. Mit diesem Wasserstoff können die H₂-Abfallsammelfahrzeuge von Entsorgung Herne betankt werden, um wiederum Restabfall im Stadtgebiet einsammeln zu können.

Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen

Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Klimaschutz sind für Entsorgung Herne wichtige Unternehmensziele. Ob durch die Nutzung von Geothermie, Niederschlagswasser oder Sonnenenergie im auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Wertstoffhof, der stetig wachsenden Elektrofahrzeugflotte und dem umfangreichen Angebot an Upcycling-Workshops, Bildungsprojekten oder Tauschbörsen für die Herner Bevölkerung, das Engagement von Entsorgung Herne für den Klima- und Ressourcenschutz ist bereits heute sicht- und erlebbar und soll in den nächsten Jahren stetig ausgeweitete werden.



Horst Tschöke, Vorstand von Entsorgung Herne, nahm die Förderurkunden persönlich in Berlin entgegen. Das Foto zeigt von links: Steffen Bilger (Parlamentarischer Staatssekretär), Falko Tietz (Entsorgung Herne), Horst Tschöke (Vorstand von Entsorgung Herne), Christiane Stein (Moderatorin der Veranstaltung).

Foto: © Dirk Michael Deckbar

Südstraße 10 – 44625 Herne

Telefon: 02323 - 16-2427

Fax: 02323 – 16-4320

E-Mail

barbara.nickel@entsorgung.herne.de

Internet: www.entsorgung-herne.de